



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Roman

**Keiter, Heinrich
Kellen, Tony**

Essen, Ruhr, 1912

6. Die Einsätze.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33498

die Handlung A bis zum Ende und dann in derselben Weise die gleichzeitige Handlung B. Ist die Handlung A oder B ziemlich ausgedehnt, so kann sie unter Umständen auch vorzeitig abgebrochen und erst später zu Ende erzählt werden. Zuweilen erzählt der Verfasser auch nur die eine Handlung, während er die andere von einer dazukommenden Person oder durch einen Brief, ein Tagebuch oder dergl. berichten läßt.

Der etwas spielende Begriff des *Nebeneinander* hat sich für Gutzkow verhängnisvoll erwiesen: so groß die Absicht war, so mißlungen ist die künstlerische Ausführung seiner beiden großen Romane. Er hat in der That nicht vermocht, das Nebeneinander von dem Durcheinander zu scheiden; er hat dem Nebeneinander eine Auslegung gegeben, die die epische Form des Romans zuletzt vollkommen zersprengt. Seine Romane haben keinen Mittelpunkt: indem er statt eines Helden eine ganze Reihe einführte, verlor er den festen Standpunkt der Betrachtung, löste er den Roman in ein Bündel von Romanen auf, die durcheinander geworfen scheinen, indem sie sich nur äußerlich gegenseitig berühren.¹³⁾

6. Die Einsätze.

Die Art, wie das 1. Kapitel eines Romans beginnt, kann außerordentlich verschieden sein. Manche Erzähler beginnen mit der Beschreibung des Ortes, in dem die Handlung vor sich geht, andere mit der Darstellung der Zeitverhältnisse, wieder andere führen gleich den Helden oder die Heldin vor, andere zuerst Nebenpersonen. Manche beginnen direkt mit einem Gespräch.

In den folgenden Kapiteln kann dann einfach die Erzählung fortgesetzt werden oder es kann wieder ein neuer Einsatz angewandt werden, namentlich wenn der Ort sich verändert oder neue Personen vorgeführt werden.

Riemann¹⁴⁾ hat darauf hingewiesen, wie lehrreich bei der Beurteilung eines Romans die Beobachtung der Einsätze

¹³⁾ H. Mielfke, a. a. O., S. 174.

¹⁴⁾ Robert Riemann: Goethes Romantchnik. Leipzig, 1902. S. 25 ff.

der einzelnen Kapitel ist. Selbst wenn hier keine bewußte künstlerische Absicht vorliegt, so kann man doch an der Art der Einsätze erkennen, inwieweit der Dichter Fehler, die er in den Grundlagen seiner Komposition gemacht hat, nun im einzelnen büßen muß. Wenn er im Roman zuviel Stoff aufgehäuft hat und die Haupthandlung durch Nebenhandlungen überwuchert wird, so muß er am Anfang der einzelnen Kapitel uns oft auf andere Schauplätze, zu andern Personen und in eine andere Zeit versetzen. Daß dies sehr leicht zu Unklarheiten führt, liegt auf der Hand. Die Romanschriftsteller vor Goethe haben dies vielfach eingestanden, indem sie solche Übergänge in Form des parabatistischen Einsatzes¹⁵⁾ gaben. Der Autor tritt an den Leser persönlich heran und teilt ihm mit, daß er ihn jetzt in neue Verhältnisse hineinführen wolle. Parabatistische Einsätze finden sich stark vertreten bei Wieland, wo sie im „Don Sylvio“ 20 Prozent und im „Agathon“ 19 Prozent aller Kapitel einleiten. Auch Goethe hat den parabatistischen Einsatz in „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ (I., Kapitel 11): „Es ist nun Zeit, daß wir auch die Väter unserer beiden Freunde näher kennen lernen“.¹⁶⁾

Der Dichter muß den Ausgangspunkt sorgfältig wählen. Es genügt nicht, die einzelnen Geschehnisse in zeitlicher Reihenfolge zu erzählen. Er muß an einem Punkte anfangen, der die Leser zu fesseln vermag, und es steht ihm frei, dann auf frühere Ereignisse zurückzugreifen.

Eine Handlung, die sich eintönig weiter entwickelt, wird uns in der Regel weniger fesseln, als eine solche, die sich nach verschiedenen Seiten verzweigt. Andererseits mache man keinen Mißbrauch mit Parallelhandlungen, sondern Sorge dafür, daß sie sich rechtzeitig berühren und in einander münden.

¹⁵⁾ Parabasis, eigentlich Übertreten, Abschweifen, in der altgriechischen Komödie Anrede des Dichters an das Volk durch den Chorführer, eine Dichtungsform, die besonders Graf Platen in seinen Lustspielen nachgeahmt hat.

¹⁶⁾ Über die Einsätze bei Heinse vgl. Dr. Edmund Rief, a. a. O., S. 13—19.